ERNST MORITZ ARNDT UNIVERSITÄT GREIFSWALD



Stand: 15.04.2014

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

BETRIEBSANWEISUNG			
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für			
Gefahrstoffbezeichnung			
<b>Zinksulfat</b> (CAS-Nr.: 7733-02-0 wasserfrei; 7446-19-7 Monohydrat; 7446-20-0 Heptahydrat; 13986-24-8 Hexahydrat)			
Gefahrenkennzeichnung nach GHS			
Akute Toxizität oral, Kategorie 4, gesundheitsschädlich beim Verschlucken. (H302)			
	<ul> <li>Schwere Augenschäden, Kategorie 1, verursacht schv</li> <li>Gewässergefährdend (akut), Kategorie 1, sehr giftig</li> <li>Gewässergefährdend (chronisch), Kategorie 1, sehr gi langfristiger Wirkung. (H410)</li> </ul>	were Augenschäden. (H318) für Wasserorganismen. (H400)	
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln			
<ul> <li>Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. (P280)</li> <li>Freisetzung in die Umwelt vermeiden. (P273)</li> <li>Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+351+338)</li> </ul>			
	Verhalten im Gefahrfall	Ruf Feuerwehr: 112	
<ul> <li>Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen.</li> <li>Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten.</li> <li>Staubmaske verwenden.</li> <li>Mechanisch aufnehmen, Staubentwicklung vermeiden.</li> <li>Stark wassergefährdend. Schon beim Eindringen geringer Mengen in Gewässer, Kanalisation oder Erdreich Behörden verständigen.</li> <li>Stoff selbst brennt nicht, Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.</li> <li>Gefährliche Dämpfe oder Zersetzungsprodukte (Schwefeloxide) können entstehen.</li> <li>Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.</li> </ul>			

ERNST MORITZ ARNDT UNIVERSITÄT GREIFSWALD



Institut:

Stand: 15.04.2014

## Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe	Notruf: 112	
●+ ●+ ▼	AugenSofort bei gut geöffnetem Augenlied 10 Minuten spülen (Augendusche). Arzt hinzuziehen!HautKleidung entfernen. Betroffene Hautpartien 10 Minuten unter fließendem Wasser spülen. Arzt hinzuziehen!EinatmenAn Frischluft! Bei Atemnot Sauerstoff geben. Ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage. Bei Atemstillstand Atemspende geben. Arzt hinzuziehen!VerschluckenErbrechen vermeiden! Sofort reichlich Wasser trinken. Besser Milch trinken. Bei spontanem Erbrechen Kopf in Bauchlage tief halten. Arzt hinzuziehen!	
Entsorgung		
Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklarierung und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule. <u>Entsorgung:</u> Wenn Recycling nicht möglich, als giftige anorganische Rückstände, sowie Schwermetall-Salze und Lösungen der Entsorgung zu führen.		